



# **Leitfaden**

## **für den Fähnrich**

Sämtliche Personen und Funktionsbezeichnungen im nachstehenden Leitfaden verstehen sich für Personen beiderlei Geschlechts.

## 1. Allgemeines

### Fahnenleitfaden

Der „Leitfaden für Fähnrich“ ist eine **Empfehlung** für die Fähnriche des Chorverbandes Zürich See und die ihm angeschlossenen Chöre.

### Fahnenkasten, Aufbewahrung, Pflege

Die Fahne soll beim Verbandsfähnrich, dem Fähnrich, allenfalls beim Materialverwalter aufbewahrt werden.

Die Fahne muss nach dem Gebrauch entrollt und aufgehängt werden.

Im Übrigen gelten **die Weisungen des Fahnenherstellers**

### Allgemeine Verhaltensregeln

- Ein offenes Feldzeichen verlässt die Hand des Fähnrichs nie (Anstellen der Fahne an Häuser, Bäume usw ist zu unterlassen);
- Tragen von Handschuhen und Kopfbedeckung von dem Moment an, wo die Fahne entrollt wird, bis zum Moment, wo die Fahne wieder eingerollt wird;
- Fähnrich und Fahnenwache/Ehrendamen nehmen nie die Kopfbedeckung ab, auch wenn die restlichen Teilnehmenden des Anlasses dies tun.

### Tenue

- Der Verbandsfähnrich:  
Trägt die Vereinsuniform oder einen dunklen Anzug (weisses Hemd und Krawatte). Die weissen Handschuhe sind obligatorisch.
- Die Fahnenträgerin / der Fähnrich des Vereins :  
Tragen die Vereinsuniform. Die weissen Handschuhe sind obligatorisch.

## 2. Stellung und Handhabung

Bei öffentlichen Anlässen muss die Fahne immer mit der Spitze nach rechts aufgehängt werden. (aus Sicht des Publikums)

### Stellungen

Die Verbände und Vereine nehmen gemäss separatem Pflichtenheft, soweit vorhanden, an den festlichen Anlässen teil.

### Ruhnstellung

Bei jeder Zeremonie hält der Fähnrich die Fahne in der so genannten **Ruhnstellung**:

Fahne mit der rechten Hand unter dem Fahnentuch halten;

Fahnenstange bündig mit der rechten Fussspitze auf den Boden Stellen;

### Im Freimarsch

Die Fahne wird auf der rechten Schulter getragen.

### Nationalhymne und Kantonalhymne

Bei der Kantonal- und Nationalhymne wird die Fahne gehisst.

Die Fahne wird in aufrechter Stellung ruhig gehalten

### Fahnenmarsch

Fahnenstange in den Köcher stellen;

- Fahnenstange mit der rechten Hand senkrecht vor der Körpermitte halten, Ellbogen in natürlicher Stellung;
- linker Arm gestreckt seitlich an den Körper anlegen, Hand gestreckt

### Fahnengruss

Bei einem Vereinsempfang gilt folgende Regelung:

- Beide Fähnriche neigen und schwingen, 3 x eine Acht, **nach links beginnend**.
- Bei einem Umzug wird die Fahne senkrecht getragen, mit eventuellem leichtem, ruhigem Schwingen.

### Das korrekte Schwingen

- auf Bühnen bei genügend Freiraum - regelmässig schwingen

## CVZS Leitfaden für Fähnrich

- in Kirchen –nicht unbedingt schwingen
- bei wenig Freiraum - nicht schwingen / Fahne leicht nach vorn neigen
- bei öffentlichen Konzerten - immer schwingen, weil meistens genügend Freiraum vorhanden ist
- bei Empfängen - schwingen, wenn möglich
- im Gesamtverband - Fähnriche auf einem Glied vor dem Klangkörper, frisches lebendiges Schwingen

### Fahnenweihe

Die gerollte neue Fahne wird von den Ehrendamen, und/oder Ehrenherren getragen.

- Beim Einmarsch geht die Fahnen spitze nach rechts (aus der Sicht des Publikums).
- Beim Stehen wird die Fahne gerollt bei Fuss gehalten.

Nach dem Entrollen erfolgt ein Schwingen.

Sofern eine alte Fahne verabschiedet wird, erfolgt ein symbolischer **letzter Gruss** (sh. letzter Gruss).

Die neue Fahne wird von der Fahndelegation begrüsst. Bei mehreren Fahnen kann die Zeremonie abgekürzt werden.

Die alte Fahne soll ehrenvoll mit der Fahngeschichte, sofern vorhanden aufbewahrt werden.

### 3. Beerdigung

Bei Beerdigungen oder Totenehrungen erweist die Fahne den letzten Gruss. Die Grusszeremonie soll mit dem Pfarrer besprochen werden.

Sind verschiedene Fahndelegationen anwesend, soll man sich untereinander auf einen einheitlichen Gruss einigen.

Die Zeremonie soll einzeln und nach hierarchischen Regeln erfolgen.(z.B. Verbands-, Vereinszugehörigkeit)

#### Auf dem Marsch zur Beerdigung

Für die Bestattung wird die Fahne mit dem Trauerflor versehen.

##### Auf dem Marsch:

auf dem Marsch zur Bestattung wird die Fahne auf der rechten Schulter getragen

#### Totenehrung / Beerdigung

Während der Totenehrung, meist eine Schweigeminute oder ein musikalischer Vortrag, wird die hochgetragene Fahne langsam nach vorn gesenkt.

Die Fahne bleibt in dieser Stellung, ohne zu schwingen, bis zum Ende der Ehrung.

##### letzter Gruss:

der Fähnrich nimmt die Achtungstellung ein und senkt die Fahne dreimal langsam über dem offenen Grab oder über dem Sarg, allenfalls während eines Abschiedliedes.

#### Trauerflor

Tritt die Fahne während der Trauerzeit öffentlich auf, (Todesstag bis zur Beerdigung) wird sie mit dem Trauerflor geschmückt.

Nach der Beerdigung kann der Trauerflor entfernt werden. Jeder Verband und Verein entscheidet nach eigenen Traditionen wie lange der Trauerflor getragen wird.

### 4. Hierarchie der Fahnen

#### Beim Festumzug

Die ranghöchste Fahne steht an der Spitze des Fahnenzuges flankiert von Ehrendamen oder Fahnenwache. Ihr folgen die rangtieferen Fahnen in 4 bis 5 Metern Abstand usw.

#### Beim Vorbeimarsch

Die ranghöchste Fahne steht 1 bis 2 Meter vor den rangtieferen Fahnen.

### 5. Literatur- und Quellenhinweis:

- Reglement für Fähnriche, Heimgartner Fahnen, Wil/SG
- Reglement 51.2 „Dienstreglement“, DR 04, 3. Abschnitt, Ziffern 60-62, Anhang 16
- Fähnrichausbildung, Erwin Grieshaber, Kyburg
- Wappenbuch des Kantons Bern, ISBN 3-292-16100-2